



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbands vom 26. September 2008

Parolen des Bauernverbands für den 30. November 2008

Das Parlament des Schweizerischen Bauernverbands, die Landwirtschaftskammer, hat heute die Parolen für die Volksabstimmung vom 30. November 2008 gefasst.

Die Mitglieder der Landwirtschaftskammer (Laka) des Schweizerischen Bauernverbands (SBV) haben heute die Parolen zur anstehenden Volksabstimmung vom 30. November gefasst.

Sie raten der Basis, bei den Volksinitiativen „Für ein flexibles AHV-Alter“ sowie „Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz“ ein Nein in die Urnen zu legen.

Für die Änderung des Bundesgesetzes „Über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe“ empfehlen sie die Ja-Parole.

Bei der Volksinitiative „Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik – Mehr Wachstum für die Schweiz“ beschloss die Laka die Stimmfreigabe.

Der Vorstand des SBV hat bereits letzte Woche entschieden bezüglich der Volksinitiative „Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern“ keine Parole zu fassen. Dies, weil kein Zusammenhang mit der Landwirtschaft besteht.

Rückfragen:

*Sandra Helfenstein, Mediensprecherin SBV, Tel. 056 462 52 21, Mobile 079 826 89 75
www.sbv-usp.ch*